



DSC Arminia Bielefeld



FC Hansa Rostock

(20. Spieltag- Saison 2022/2023)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und viel mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Foto: Thomas F. Starke

Leistungssteigerung!

Nach dem enttäuschenden Heimauftritt gegen Sandhausen folgte nun in Regensburg eine deutliche Reaktion der Arminen. Mit 3:1 konnten die Bielefelder den SSV Jahn bezwingen, obwohl bereits in der zweiten Spielminute die kalte Dusche durch den Jahn-Verteidiger Elvedi erfolgte. Daraufhin zeigte Fabian Klos, nach langer Durststrecke, wieder seine Qualitäten als Torjäger und sorgte schließlich für zwei schnelle Tore in den letzten Minuten. So hat insgesamt die bessere Mannschaft gewonnen, das zeigen auch die weiteren Statistiken, wie z.B. Passquote oder Torschüsse. Die Mannschaft hat eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Sandhausen-Spiel auf den Platz bringen können. Heute soll gegen den FC Hansa diese Leistung bestätigt werden. Die Rostocker kommen mit einer Heimmiederlage gegen den HSV im Gepäck nach Ostwestfalen, stehen allerdings in der Tabelle auch nur einen Punkt vor dem DSC. In einer engen unteren Tabellenhälfte ein weiteres Konkurrentenduell um den Klassenerhalt! Also auf geht's Arminia!

1	SV Darmstadt 98	19	12	6	1	33:15	18	42
2	Hamburger SV	19	13	1	5	35:21	14	40
3	1. FC Heidenheim	19	10	6	3	35:22	13	36
4	1. FC Kaiserslautern (N)	19	9	8	2	34:25	9	35
5	SC Paderborn 07	19	10	2	7	40:23	17	32
6	Fortuna Düsseldorf	19	9	2	8	30:26	4	29
7	Hannover 96	19	8	4	7	26:23	3	28
8	Holstein Kiel	19	7	7	5	33:31	2	28
9	FC St. Pauli	19	5	8	6	26:25	1	23
10	SpVgg Greuther Fürth (A)	19	5	8	6	24:28	-4	23
11	Eintracht Braunschweig (N)	19	5	8	8	22:30	-8	21
12	Hansa Rostock	19	6	3	10	17:27	-10	21
13	Arminia Bielefeld (A)	19	6	2	11	27:31	-4	20
14	Karlsruher SC	19	5	4	10	27:32	-5	19
15	SV Sandhausen	19	5	4	10	23:34	-11	19
16	1. FC Nürnberg	19	5	4	10	16:27	-11	19
17	Jahn Regensburg	19	5	4	10	21:35	-14	19
18	1. FC Magdeburg (N)	19	5	3	11	23:37	-14	18

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

14.01.23	KSV Holstein - DSC (Testspiel)	1:2 (0:1)
21.01.23	SC Paderborn 07 - DSC (Testspiel)	1:1 (1:0)
29.01.23	DSC - SV Sandhausen	1:2 (1:2)
04.02.23	SSV Jahn Regensburg - DSC	1:3 (1:1)

Kommende Spiele:

10.02.23	DSC - FC Hansa Rostock	18:30 Uhr
19.02.23	Hamburger SV - DSC	13:30 Uhr
26.02.23	DSC - 1. FC Heidenheim	13:30 Uhr
05.03.23	Eintracht Braunschweig - DSC	13:30 Uhr
11.03.23	DSC - SV Darmstadt 98	13:00 Uhr
17.03.23	DSC - 1.FC Nürnberg	18:30 Uhr

Arminen unterwegs in ... Regensburg



Fotos: Thomas F. Starke

Nachdem der Restart nach der langen Winterpause alles andere als glücklich verlief, stand nun das erste Auswärtsspiel der Rückrunde beim SSV Jahn Regensburg auf dem Programm. Die Reiselust der Arminen wurde durch die Heimniederlage gegen Sandhausen jedoch nicht gebrochen. Knapp 700 DSC-Fans fanden sich zum Anpfiff im Jahnstadion ein. Und sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Nicht nur, dass die Sonne sich am Himmel zeigte und ihre Strahlen in den Gästeblock schickte, auch die Mannschaft präsentierte sich mit einem anderen Gesicht. Rückstand gedreht, zahlreiche Tormöglichkeiten erarbeitet, drei Tore geschossen, Doppelpack Klos – so lässt sich das Spiel kurz und knapp zusammenfassen. Der Gästeblock war entsprechend munter und konnte zudem mit einem neuen Lied („Oh DSC, egal ob du das Spiel gewinnst oder verlierst. Wir alle stehn 90 Minuten hinter dir. Und singen weiter, immer lauter, heut und hier ...“) überzeugen. Auf Seite der Ultras Regensburg wurde der gesamte Tag mit den Freunden aus Linz und Stuttgart (Kickers) begangen und zu diesem Anlass eine Choreografie gezeigt.

Wie komme ich nach Hamburg?



Der Zugang zum Gästeblock (14 A Stehplatz, 14 B/C Sitzplatz) befindet sich am Eingang Süd/West. Taschen und Rucksäcke bis max. DIN A4 und Bauchtaschen sind erlaubt. Taschen und Rucksäcke können kostenlos in unmittelbarer Nähe des Gästeeingangs abgegeben werden. Die Kapazität ist dennoch gering. Bitte nach Möglichkeit auf die Mitnahme verzichten. Stark alkoholisierten Personen wird der Zutritt ins Stadion untersagt. Innerhalb des Stadions kann in bar und mit EC-Karte bezahlt werden. Powerbanks sind innerhalb des Stadions nicht erlaubt. Alkoholfreie Getränke im Tetra-Pak bis 0,2 l dürfen mitgeführt werden.

Wenn du am Spieltag Diskriminierung und/oder Gewalt (mit-)erlebt hast bzw. Zeuge geworden bist, komm ab Stadionöffnung bis eine Stunde nach Abpfiff zum Ankerplatz im Umlauf hinter Block 22/23A oder wähle die Notrufnummer 040 4155-2222.



Vom S-Bahnhof Stellingen und Othmarschen fahren an Spieltagen Shuttlebusse direkt zum Volksparkstadion. Der Shuttlebetrieb beginnt sowohl in Stellingen als auch in Othmarschen in der Regel etwa 2 Stunden vor Spielbeginn. Von den Bahnhöfen Stellingen und Eidelstedt ist das Volksparkstadion auch zu Fuß in ca. 15 Minuten erreichbar.

Bei einer Abreise mit dem HVV nutze bitte nach dem Spiel vorrangig den S-Bahnhof Stellingen für deine Fahrt in Richtung Innenstadt. Am S-Bahnhof Eidelstedt ist aufgrund der baulichen Situation des Zugangsbereichs mit längeren Wartezeiten vor dem Bahnhof zu rechnen.



Bitte beachte, dass der Parkplatz Braun an der A7-Anschlussstelle "HH-Volkspark" aufgrund der Baustelle auf der A7 (Deckel) und der Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in der Saison 2022/23 nicht nutzbar sein wird. Der Busparkplatz befindet sich in der Schnackenburgallee ca. 200 m hinter dem gesperrten Parkplatz Braun (Abfahrt Volkspark). Für PKWs erheben wir auf all unseren Parkplätzen eine Parkgebühr in Höhe von 9 €. Für Busse und Wohnmobile liegen die Parkplatzgebühren bei 27 €. In der Regel öffnen unsere Parkplätze drei Stunden vor Spielbeginn, achtet aber bitte auf aktuelle Hinweise zu den jeweiligen Spielen.

Volksparkstadion 57.000 Plätze



Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema angeboten.

Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten, aus Marseille geht es nun weiter in die Slowakei.

Slowakei, 27.03.2022, KFC Komárno – MFK Dukla Banská Bystrica, 2:1

Aus Budapest ging es mit dem Zug für uns in die noch in Ungarn liegende Grenzstadt Komárom, von wo wir zu Fuß die Donau überquerten und dann schon in der Slowakei standen. Nach wie vor ist der Ort in erster Linie in ungarischer Hand, liegt aber dennoch auf slowakischem Boden und ist somit natürlich als Länderpunkt Slowakei zu zählen! ;-)

Bereits auf dem Weg zum Stadion wurden wir auf drei andere Fußballtouristen aufmerksam, die sich sehr schnell ebenfalls als Deutsche erwiesen. Am Stadion angekommen gab es für 2€ das Ticket für das Mestský Stadión Komárno. Bei strahlendem Sonnenschein bot sich uns dann eine tolle „Oldschool-Kulisse“ mit einer überdachten Tribüne und einer in die Jahre gekommenen Laufbahn rund um das Spielfeld. Eine Enttäuschung eröffnete sich uns dann aber doch: Es gab im Stadion leider kein Catering. Während die ersten 45 Minuten



des Spiels, mehr oder weniger auf slowakischem Zweitliganiveau, unbedeutend ihren Lauf nahmen, überkam unsere (noch) zweiköpfige Reisegruppe die Lust, das ein oder andere Kaltgetränk zu sich zu nehmen. Und wie der Fußball es manchmal so möchte, hatten wir auf einmal die drei anderen deutschen Hopper hinter uns stehen. Bei den Worten „Wisst ihr, wo es hier was zum Trinken gibt?“ war das Eis direkt gebrochen und in der Pause liefen wir mit den ebenfalls in Budapest untergebrachten, neuen Bekannten zusammen aus dem Stadion heraus, um uns in einem naheliegenden Kiosk, natürlich ebenfalls sehr kostengünstig, mit Getränken und kleinen Snacks

einzudecken. Die bei mir vorhandene Sorge, das alles gar nicht ins Stadion hineinzubekommen, erwies sich schnell als komplett unnötig. Die Einheimischen handhabten es nämlich genauso und von den Ordnern gab es lediglich ein Grinsen, als sie unsere deutschsprachige, neu zusammengefundene Kombo ins Stadion zurückgehen sahen – und das mit vollgepackten Jutebeuteln! Szenetechnisch war bei dem Spiel leider so gar nichts los, was für uns aber erwartbar war. Allgemein hatte man den Eindruck, dass sich die ca. 300 Einheimischen hier eher zum Klönen treffen, als das in diesem tollen Stadion stattfindende Spiel wirklich zu verfolgen. Nach den zweiten 45 Minuten brach die jetzt fünfköpfige Reisegruppe wieder nach Budapest auf, um dann noch den Abend und den nächsten Tag inklusive zwei neuer Grounds, zu verbringen. Bis heute ist man übrigens in regelmäßigen Kontakt und plant gemeinsame Spiele – also hatte es doch mal etwas Gutes, dass es im Stadion kein Bier gab! :-)

SWB Grüße, Challe

U18 Fahrten nach Braunschweig und zum FC St. Pauli



Am nächsten Spieltag geht es für interessierte Arminia-Fans auswärts zum Hamburger Sportverein. Die nächsten Fahrten führen uns nach Braunschweig am 05.03.23. und zum FC St. Pauli am letzten April Wochenende (28.04.-30.04.). Für beide Fahrten könnt ihr euch ab sofort anmelden.

Was ihr dafür braucht?

Lediglich eine unterschriebene Einverständniserklärung eurer Erziehungsberechtigten und einen taschengeldfreundlichen Teilnahmebeitrag (20€) für die Fahrt (inkl. Eintrittskarte).

Ihr habt Interesse?

Dann meldet euch per Mail bei uns: info@fanprojekt-bielefeld.de oder schreibt uns auf Instagram oder Facebook an.

Die WM in Katar - ein kleiner Rückblick

Das wohl umstrittenste Fußballturnier in der Geschichte hat einen Sieger und auch ein Ende gefunden. Seit der Vergabe im Jahr 2010 wurde über die Weltmeisterschaft in Katar diskutiert. Auch wir haben uns kurz vor dem Turnier in zwei Veranstaltungen mit der Frage beschäftigt, ob man das Turnier boykottieren sollte oder nicht. Für die übertragenden deutschen Sender gab es durch schlechte Einschaltquoten bereits beim Eröffnungsspiel die Quittung. Nur 6,21 Mio. Zuschauer*innen schalteten in Deutschland für das Spiel Katar gegen Ecuador ein. Vier Jahre zuvor bei der WM in Russland hatten noch ca. zehn Mio. für das Eröffnungsspiel den Fernseher angeschaltet. Auch die Spiele der deutschen Mannschaft blieben deutlich hinter den Erwartungen. So haben für das erste Spiel gegen Japan nur ca. neun Mio. eingeschaltet, gegen Costa Rica und Spanien waren es dann immerhin ca. 17 Mio. Zuschauer*innen. Bei vergangenen Großturnieren wie z.B. 2014 in Brasilien waren es bei den Gruppenspielen sogar über 28 Mio. Menschen, die der Nationalelf zusahen. Dennoch sollte neben dem Austragungsort auch das überdrehte Geschäft Profifußball als möglicher Grund für das Nicht-Einschalten gesehen werden. International hingegen verzeichneten die Sender teilweise sogar Rekorde. In Japan sahen das Gruppenspiel gegen die deutsche Elf 36 Mio. Menschen, so viele wie noch nie. Ebenso in Brasilien oder auch in der USA sahen bei den Gruppenspielen immer über 20 Mio. Menschen zu. Auch in Europa sahen insbesondere die Niederländer und Italiener (obwohl ihr eigenes Land nicht teilnahm) mehr zu, als bei anderen Weltmeisterschaften in der Vergangenheit. Im Land des Weltmeisters nahmen die Spiele sogar teilweise einen Marktanteil von 81% ein. Ähnlich wie die deutschen TV-Quoten schnitten die britischen und französischen ab, welche ebenfalls mit ihren Gruppenspielen zwischen fünf und sechs Mio. Zuschauer*innen lagen. Auch vor Ort waren deutsche Fans eher eine Rarität und traten kaum medienwirksam in den Mittelpunkt. Hier waren es eher die Fans aus Südamerika, Marokko oder Saudi-Arabien, welche ein wenig Stimmung in die Stadien getragen haben. Allerdings blieben auch viele Plätze in den neu gebauten Arenen frei, sodass z.B. beim Eröffnungsspiel viele Fans der katarischen Nationalmannschaft bereits nach der ersten Halbzeit das Stadion verließen. Sportlich gesehen konnte die Weltmeisterschaft in Katar durchaus mit vergangenen Großturnieren mithalten oder sogar übertrumpfen. Noch nie wurden so viele Tore erzielt wie bei der WM 2022, mit 172 Treffern wurden die Weltmeisterschaften aus dem Jahr 2014 und 1998 übertroffen. Allerdings wurde auch mit acht torlosen Unentschieden ein neuer Rekord aufgestellt. Zudem sorgte das WM-Finale zwischen Argentinien und Frankreich bei den Zuschauer*innen für große Begeisterung und Medienberichten mit der Überschrift „Das beste WM-Finale aller Zeiten!“. Die deutsche Nationalmannschaft schied erneut nach der Vorrunde aus und befeuerte damit die fortschreitende „Entfremdung“ der Nationalelf. Viele deutsche Fußballfans hatten weniger Lust, die Spiele zu verfolgen und zeigten kaum Interesse mehr an der deutschen Nationalmannschaft. Vorrangegangene Marketingkampagnen wie „Die Mannschaft“ oder „The Best Never Rest“ und die Diskussionen um die „One Love“-Kapitänsbinde trugen wahrscheinlich dazu bei. Effektivere politische Statements gab es von diversen Fans die während der Spiele das Feld betraten und ihre politische Haltung offenbarten. Auch die Nationalelf des Irans hat durch das Schweigen bei der Nationalhymne auf die politische Lage in ihrem Land aufmerksam gemacht. Laut der FIFA war diese WM die nachhaltigste aller Zeiten. Die Verbraucherzentrale spricht allerdings von einer „Fälschung der Klimabilanz“ seitens der FIFA. Alleine sechs Stadien wurden für das Turnier neu erbaut und wurden z.T. schon wieder während der WM abgebaut, wie z.B. das „Stadium 974“. Die gesamte WM hat das Emirat 220 Milliarden Dollar gekostet, zum Vergleich, die WM 2006 hat Deutschland nur 4,3 Milliarden Dollar gekostet. Eine WM über die viel gesprochen wurde und vielleicht auch noch gesprochen wird. Gut, dass das Turnier vorbei ist.

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 12 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 12 bis 18 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

www.copyright-bielefeld.de

Stapenhorststraße 12 — info@copyright-bielefeld.de

Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
☎ 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld